



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

31. Juli 2023

Nr. 15/2023

Landleben auf Probe in Oberfranken: Nordhalben begeistert die Menschen aus den Großstädten

Nordhalben Zwei Monate auf dem Land wohnen und digital im modernen Coworking Space, dem Nordhalben Village, arbeiten: Das Angebot von Oberfranken Offensiv sorgte bundesweit für mediale Aufmerksamkeit. Ziel war es, Menschen für ein Leben im ländlichen Raum zu begeistern – und das ist gelungen. Mehrere Teilnehmerinnen planen einen erneuten Aufenthalt und ein Probewohner hat sich entschieden, seinen Wohnsitz nach Nordhalben zu verlegen und vor Ort ein Unternehmen zu gründen. Das Projekt, das der Verein mit seinem Demografie-Kompetenzzentrum umsetzt, wird finanziell durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert.

Aus rund 80 Bewerberinnen und Bewerbern wählte Oberfranken Offensiv zehn Menschen aus, die ein Experiment im Frankenwald wagen wollten: Aus Großstädten wie Stuttgart, Berlin und Hamburg folgten sie der Einladung des Demografie-Kompetenzzentrums (DemKo) und zogen für zwei Monate nach Nordhalben, um im Coworking Space digital zu arbeiten, in der Marktgemeinde zu leben und zu testen, ob sie sich auf dem Land wohlfühlen. Sie waren an einem Ortswechsel auf Zeit und an neuen Erfahrungen interessiert. Mit großem Erfolg!

„Das Probewohnen in Nordhalben hat unsere Erwartungen übertroffen und zugleich einen klaren Beweis erbracht: Oberfranken ist ein ausgezeichnete Ort für digitales Arbeiten. Die hohe Lebensqualität unserer Region hat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Großstadt besonders begeistert. Die Menschen in Nordhalben sind ihnen offen und herzlich begegnet und haben ihnen gezeigt, wieso sie so gerne in Oberfranken leben. Viele der Probewohnerinnen und Probewohner möchten zurückkehren, einer wird sogar dauerhaft bleiben. Echt stark!“, sagt der Vorsitzende von Oberfranken Offensiv, Bezirkstagpräsident Henry Schramm.

„Die Probewohnenden sind völlig unvoreingenommen an das Projekt herantreten. Sie wären vermutlich auch in eine andere Region gegangen. Aber sie

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523
Telefax +49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Vorsitzende
Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Henry Schramm
Bezirkstagspräsident

Vereinsregister
Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen
VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins
werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat 





sind nach Oberfranken gekommen, weil wir das Angebot gemacht und uns vor allem gekümmert haben“, betont Frank Ebert, Geschäftsführer von Oberfranken Offensiv.

Nordhalben zeigt sich von seiner besten Seite

Oberfranken Offensiv bereitete das Projekt gemeinsam mit der Marktgemeinde intensiv vor und setzte vor allem auf das Kümmern vor Ort. Nach Feierabend und an den Wochenenden wurde die Gruppe herzlich in die Gemeinschaft integriert: Die Frauen und Männer aus den Großstädten sangen im Chor mit, nutzten das Sportangebot, trafen sich abends in der Kneipe, am Wochenende auf Festen oder halfen im Rahmen eines Biodiversitätsprojekts beim Bau von Nistkästen und vor Saisonbeginn beim Herrichten des Naturbades. Die Einheimischen haben immer wieder neue Angebote geschaffen, um der Gruppe ihre Heimat näher zu bringen, zum Beispiel bei verschiedenen Wanderungen. Viele Freundschaften sind entstanden.

Einige Probewohnerinnen möchten im Herbst wiederkommen und denken darüber nach, gemeinsam ein Haus zu kaufen, um mehrmals im Jahr nach Nordhalben zu kommen und gemeinsam mit der Bevölkerung an verschiedenen Projekten weiterzuarbeiten. Daniel Lerner, Probewohner aus Stuttgart, wird auch nach der Projektzeit in Nordhalben bleiben und plant seinen Umzug. „Die Zusage für meine Teilnahme kam wie ein Geschenk für mich. Ich bin begeistert von der Herzlichkeit und der Sympathie, die die Menschen hier ausstrahlen. Im Gegensatz zur Großstadt sind das Wohlbefinden und die Lebensqualität einfach besser, deshalb werde ich auch hierherziehen. In Nordhalben gibt es viel zu tun und viel Potenzial. Die Aufgabe, einen Ort mitgestalten und beleben zu können, sehe ich als einmalige Chance in meinem Leben“.

Mosaik im Rathaus und Ideen für leerstehende Gebäude

Der Gruppe war es ein Anliegen, etwas von der Willkommenskultur, die sie in Nordhalben erlebt hat, zurückzugeben. Deshalb engagierte sie sich während der zwei Monate für ein Leerstandprojekt. In mehreren Workshops, geleitet von Sabine Gollner, Vorsitzende der Künstlerkolonie Fichtelgebirge e.V. (KÜKO), besichtigten die Probewohnerinnen und Probewohner leerstehende Gebäude vor Ort, arbeiteten verschiedene Ideen aus und stellten ihre Konzepte der Öffentlichkeit vor. Dazu gestalteten sie ein eigenes Plakat, das überall in Nordhalben verteilt wurde, damit möglichst viele Menschen kommen und mit ihnen gemeinsam an den Ideen arbeiten. Außerdem bemalten die Kinder unter Anleitung der Probewohnerinnen Schaufenster und ein riesiges Mosaik mit Impressionen aus „WORK. LAND. LIFE – Landleben auf Probe in Oberfranken“ entstand im Rathaus.



Das Kümmern geht weiter

Für Oberfranken Offensiv und die Marktgemeinde, die sich als eine von sieben Kommunen für das Projekt beworben hatte, waren die beiden Monate ein großer Erfolg. Es gilt nun, daran anzuknüpfen. „Wir werden das Projekt auswerten und bitten die Gemeindeverwaltung und die Probewohnerinnen und Probewohner um Feedback“, resümiert Projektleiterin Sandra Wolf von Oberfranken Offensiv. Nach der Auswertung geht „das Kümmern“ weiter: Mit den gesammelten Erfahrungen plant Oberfranken Offensiv, ein ähnliches Projekt im kommenden Jahr in einer anderen Kommune unter dem Aspekt des Kümmerns zu wiederholen. Zudem möchte der Verein die Probewohnerinnen und Probewohner mit seinem Netzwerk unterstützen, wenn sie in Oberfranken bleiben möchten. Auch wird mit den Partnern in Nordhalben erörtert, wie die Marktgemeinde im Frankenwald die gegenwärtig hohe mediale Aufmerksamkeit im Sinne der Akquise um Zuzug, Rückkehr und Vermittlung von Bleibeperspektiven nutzen kann.

Mehr über das Projekt lesen Sie unter:
www.work-land-life.de

Anhang:

Bilder zur redaktionellen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zum Projekt finden Sie zum Download hier:

<https://www.oberfranken.de/cloud/index.php?v=wd&a=cXg3WjNIYWxwNWNPNNE-VNd2lwTzM1ZEZBNmh0TW9XbGVrMTBEKzVMVjgzaUxven-RJMm9nL1FkbERDWUJYRWJQWA:D:D>

01-02: Gruppenbild zum erfolgreichen Projektabschluss: Die Probewohnerinnen und Probewohner sitzen gemeinsam mit Sandra Wolf von Oberfranken Offensiv (r.) in der Lounge des Nordhalben Village.

03-06: In Nordhalben haben die Probewohnerinnen und Probewohner (hier: Kristin Weber und Philipp Göhrs) tagsüber für zwei Monate im Coworking Space gearbeitet.

07: Für die Mittagspause nutzte die Gruppe gerne die Angebote vor Ort.

08-09: Die Probewohnerinnen und Probewohner (hier v.l.: Antje Rüggeberg, Martha Friedrich und Nicole Zerrer) trafen sich häufig beim Mittagessen in der Gemeinschaftsküche.

10-11: Die Probewohnerinnen und Probewohner (hier: Nicole Zerrer und Daniel Lerner) genießen die Ruhe und Natur in Nordhalben. Die Nachbarskatzen auf der Terrasse im Village sind eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag.

12-19: Im Rahmen eines Leerstandprojekts bringen sich die Probewohnerinnen und Probewohner (hier: 12: Sybille Lüttge, 13: Nicole Zerrer und Sybille Lüttge, 14/15: Daniel Lerner) in die Gemeinschaft mit ein.

20-22: Weitere Impressionen



Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken

Das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo) ist ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. und wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert. Das DemKo unterstützt oberfränkische Kommunen, Unternehmen und andere lokale Initiativen bei ihrer Anstrengung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Oberfrankens. Mehr Infos unter: www.demografie-oberfranken.de

Oberfranken Offensiv

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte und setzt sich lösungsorientiert und aktiv für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos unter: www.oberfranken.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Tel.: +49 921 / 5 25 23

E-Mail: info@oberfranken.de